

Der Eishockeysport sowie die Integrität und Glaubwürdigkeit der sportlichen Wettbewerbe sind vor jeglicher Form des Missbrauchs zu schützen. Spielmanipulationen, versuchte Spielmanipulationen oder andere Formen der Korruption werden nicht toleriert und ziehen neben **verbands- und ligadisziplinarrechtlichen Strafen** auch **strafrechtliche, zivilrechtliche** und **arbeitsrechtliche Konsequenzen** nach sich. Es ist die Pflicht der ICE Hockey League, bei einem allfälligen Fehlverhalten des Athleten in diesem Bereich ein Ermittlungsverfahren einzuleiten und auf Basis der einschlägigen ICE Hockey League Bestimmungen allenfalls entsprechende Sanktionen auszusprechen.

Der Spieler bestätigt hiermit, dass er

- in Kenntnis des ICE Hockey League Game Books (Grundregeln Teil III) über unzulässige Einflussnahme (u.a. Bestechung, unzulässige Sportwetten), Verletzung des Fairplay- Gedankens und insbesondere der Meldeverpflichtung ist.

Der Spieler erklärt weiters,

- zu keinem Zeitpunkt im Zusammenhang mit Spielmanipulationen angesprochen worden oder in Kenntnis einer solchen Ansprache an Dritte zu sein bzw. eine derartige Kontaktaufnahme oder Kenntnis bestimmungsgemäß gemeldet zu haben.
- zu keinem Zeitpunkt Wetten auf Spiele seines eigenen oder eines in den selben Wettbewerben tätigen Klubs abgeschlossen zu haben/abschließen wird bzw. Dritte zum Abschluss einer solchen Wette bestimmt zu haben/bestimmen wird.
- zu keinem Zeitpunkt nicht öffentlich zugängliche Informationen genutzt oder weitergegeben zu haben bzw. nutzen oder weitergeben wird, zu denen er durch seine Funktion im Eishockey Zugang hat und die geeignet sind, der Integrität von Spielen oder Wettbewerben zu schaden.

Der Spieler verpflichtet sich,

- ausnahmslos jede Verletzung des Fairplay-Gedankens durch Dritte oder Verstöße Dritter gegen die einschlägigen Bestimmungen unverzüglich an die ICE Hockey League zu melden.
- an einer vom „Play Fair Code“ durchzuführenden Präventionsschulung (Bewusstseinsbildung, Sensibilisierung, Aufklärung, Information) im Rahmen der ICE Hockey League Saison 2024/2025 aktiv teilzunehmen.
- bei Verdacht des Verstoßes gegen die Integritätsbestimmungen gleich welcher Art zur uneingeschränkten Zusammenarbeit mit dem Klub, den Verbänden und den ermittelnden Behörden.

Im Falle von Wahrnehmungen, Problemen oder Informationsbedarf im Bereich von Spielmanipulation hat der Athlet jederzeit die Möglichkeit sich an folgende Stellen zu wenden:

- den Integrity Officer der ICE Hockey League (Mag. Axel Bammer, ☎ +43 664 200 57 65),
- den Play Fair Code (Mag. Severin Moritzer, ☎ +43 1 90 340),
- die Ombudsstelle des Play Fair Code ([www.playfaircode.at/ombudsstelle](http://www.playfaircode.at/ombudsstelle))

**#NoManipulation**

**Dieses Dokument ist den Spielern nachweislich zugänglich zu machen!**